

# Der Nobelpreis in Schweden und in der Welt

Der Nobelpreis gilt als die mit dem höchsten Prestige verbundene Auszeichnung der Welt. Unter den mit dem Preis gewürdigten Entdeckungen sind solche zu finden, die dem Wohle der Menschheit dienen sollten, beispielsweise Röntgenstrahlen, Radioaktivität und Penizillin. Literarische Werke wie das Dschungelbuch haben Generationen von Kindern und Erwachsenen im 20. Jahrhundert in ihren Bann gezogen.

Herausgegeben vom  
Schwedischen Institut  
Dezember 2005 TS 15 q

Weitere Tatsachen finden Sie unter:  
[www.sweden.se/fact\\_sheets](http://www.sweden.se/fact_sheets)

**Si.**  
Svenska institutet

## Was ist der Nobelpreis?

In seinem Testament hielt der Schwede Alfred Nobel (1833–1896) fest, dass diejenigen „die im verflossenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben“ mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden sollten. Eine Preissumme wird in fünf gleiche Teile geteilt und in den Disziplinen Physik, Chemie, Physiologie oder Medizin, Literatur und Frieden vergeben.

### Preisverleihende Institutionen

In seinem Testament nennt Alfred Nobel vier, für die Wahl der Preisträger zuständige Institutionen, nämlich für

Physik und Chemie:	die Kgl. Schwedische Akademie der Wissenschaften (gegr. 1739, ca. 350 auf Lebenszeit gewählte schwedische Mitglieder).
Physiologie oder Medizin:	die Nobelversammlung des Karolinska Institutets (gegr. 1977, bestehend aus 50 aktiven Professoren; früher war die Professorenversammlung des KI für den Preis zuständig).
Literatur:	die Schwedische Akademie (gegr. 1786, 18 auf Lebenszeit gewählte Mitglieder).
Frieden:	das Norwegische Nobelkomitee (aus dem Jahre 1897, als Schweden und Norwegen eine Union bildeten) bestehend aus fünf vom Stortinget – dem norwegischen Parlament – ernannten Personen.

Gegenwärtig beläuft sich der Kapitalwert auf ca. 3 Milliarden SEK – ein Betrag, der unter Berücksichtigung der Inflation einer Verdoppelung der ursprünglichen Summe von 31,5 Millionen SEK entspricht.

### Zahlen und Fakten

- Der Nobelpreis beträgt heute insgesamt 10 Millionen SEK für jede Preiskategorie.
- Da sich die Anzahl der Forscher weltweit erhöht hat, werden häufig mehrere Preisträger in Physik, Chemie und Medizin ausgezeichnet. Bis zum Jahr 2000

gab es im Schnitt 6,7 Preisträger pro Jahr. Seit 2000 hat sich diese Zahl auf 8,6 Preisträger erhöht.

- Insgesamt wurden 33 Frauen mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Marie Skłodowska Curie ist darüber hinaus die einzige, die diese Auszeichnung sowohl in Physik und Chemie erhalten hat. Die Preisträgerinnen wurden in folgenden Kategorien ausgezeichnet: Physik 2, Chemie 3, Physiologie oder Medizin 7, Literatur 10, Frieden 12.
- Vor dem zweiten Weltkrieg dominierten europäische Preisträger, nach dem zweiten Weltkrieg erhielten vor allem Nordamerikaner (viele jedoch europäischen Ursprungs) den Nobelpreis.

## Der Preis für Wirtschaftswissenschaft

Anlässlich ihres 300jährigen Jubiläums im Jahre 1968 stiftete die Schwedische Reichsbank einen Preis für Wirtschaftswissenschaft zu Alfred Nobels Gedächtnis. Der Preisträger wird von der Kgl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften gewählt und die Nobelstiftung hat der Verleihung des Preises im gleichen würdigen Rahmen wie bei den anderen Preisen zugestimmt. Die Schwedische Reichsbank stellt einen Betrag zur Verfügung, dessen Summe den anderen Preisen entspricht.

## Der zeitliche Ablauf für den Nobelpreis

Anfang Oktober richten sich die Blicke der Welt auf Schweden und Norwegen. Denn zu diesem Zeitpunkt erfolgt in Stockholm und Oslo die Bekanntgabe der Nobelpreisträger des Jahres. Einige Tage lang wird die Homepage der Nobelstiftung von mehreren Millionen Interessierten gelesen.



Alfred Nobel als Dreißigjähriger. © Foto Nobelstiftung

## Die Nobelstiftung

Die vier mit der Auszeichnung betrauten Institutionen einigten sich früh auf die Einrichtung einer Nobelstiftung, die für die Verwaltung des von Alfred Nobel vermachten Kapitals sowie für die Information und Verleihung der Preise verantwortlich zeichnet. Die Preissumme wird jedes Jahr gemäß der aktuellen Kapitalrendite festgesetzt.

## Die Bekanntgabe der Preisträger

Montag	Physiologie oder Medizin
Dienstag	Physik
Mittwoch	Chemie
Donnerstag	Literatur (nicht immer in dieser Woche)
Freitag	Frieden
Montag	Wirtschaftswissenschaft

Die Nobelpreise werden am 10. Dezember verliehen, dem Todestag Alfred Nobels. In der gleichen Woche finden auch mehrere andere Veranstaltungen statt, u. a. Empfänge und Abendessen bei den vergebenden Institutionen sowie Einladungen der Nobelstiftung und der königlichen Familie. Darüber hinaus halten die Preisträger Vorlesungen, bei denen sie über ihre Arbeit berichten. Häufig finden in diesem Zusammenhang auch Podiumsdiskussionen und andere Auftritte statt.

Eine Begegnung mit der königlichen Familie wurde von vielen Preisträgern als das herausragendste Erlebnis beschrieben. Der Tradition gemäß nehmen die Preisträger mit ihren jeweiligen Partnern gemeinsam mit der königlichen Familie am großen Nobelbankett teil. Sie werden auch zu dem im Schloss stattfindenden Abendessen in kleinerem Kreise eingeladen. Die Preisträger begegnen dort erneut der königlichen Familie und können Gespräche führen.

Der Besuch der Nobelstiftung hat eine große symbolische Bedeutung. Die Preissumme wird dort überreicht und die neuen Preisträger dürfen sich ins Gästebuch eintragen, so wie es bereits Hunderte ihrer berühmten Vorgänger getan haben.



Die Verleihung des Nobelpreises aus der Hand des schwedischen Königs im Stockholmer Konzerthaus dürfte für viele Preisträger der absolute Höhepunkt ihrer beruflichen Laufbahn sein. Foto: Hans Pettersson / Nobelstiftung / [www.imagebank.sweden.se](http://www.imagebank.sweden.se)

## Die Ereignisse der Festwoche

- 5.–6. Dez. Ankunft der Preisträger in Stockholm (außer Friedensnobelpreisträger).
- 7.–8. Dez. Vorlesungen der Preisträger, Empfänge und Abendessen der jeweiligen Institutionen.
- 9. Dez. Die diplomatischen Vertretungen der Preisträger geben Mittagessen, Empfang der Nobelstiftung für alle Preisträger.
- 10. Dez. Preisverleihung im Stockholmer Konzerthaus und feierliche Übergabe der Nobel-Goldmedaille und des Nobel-Diploms durch seine Majestät, den König von Schweden. Anschließend festliches Bankett im Stockholmer Stadthaus.
- 11. Dez. Mit einem Abendessen im Kgl. Schloß enden die Feierlichkeiten.



Das Nobelbankett im Stockholmer Stadthaus besteht aus einem glanzvollen Abendessen und einem festlichen Rahmenprogramm und wird mit einem Tanz im Goldenen Saal abgerundet. Foto: Ola Torkelsson / PRESSENS BILD

## Das Jahrhundert der Nobelpreisträger

Die ersten Nobelpreise wurden im Jahre 1901 vergeben, bis zum Ende des 20. Jahrhunderts wurden 673 Nobelpreise an Einzelne und Organisationen verliehen. Gemeinsam vertreten sie einen wesentlichen Teil der Geschichte der Wissenschaften und Kultur des 20. Jahrhunderts.

Erster Preisträger in Physik war Wilhelm Conrad Röntgen, der Entdecker der nach ihm benannten und heute noch täglich in der Krankenpflege zum Einsatz kommenden Strahlen.

1911 erhielt Marie Curie ihren zweiten Nobelpreis – dieses Mal in Chemie – für die Isolierung und das Studium des neuen Grundstoffes Radium; auch dies von großer Tragweite für die Medizin.

Im Herbst 1945 kam das Karolinska Institutet zur Wahl der Preisträger in Physiologie oder Medizin zusammen. Es wurde beschlossen, u.a. Alexander Fleming für die

Entdeckung des Penizillin auszuzeichnen, das Millionen von Menschen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts das Leben rettete.

Als die Schwedische Akademie im Jahre 1909 beschloss, den Literaturpreis an Selma Lagerlöf zu vergeben, eine der beliebtesten schwedischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts, war diese Wahl umstritten. Die Männer in der Akademie waren sich nicht einig, doch konnte sich eine Mehrheit durchsetzen und Selma Lagerlöf erhielt als erste Frau den Nobelpreis in Literatur.

1905 erhielt Bertha von Suttner den Friedensnobelpreis, eine Frau, für die Alfred Nobel in den 1870er Jahren große Zuneigung empfand und die später versucht hatte, ihn für die Friedensbewegung zu gewinnen.

### Der Stifter des Nobelpreises

Alfred Nobel (21. Oktober 1833 in Stockholm – 10. Dezember 1896 in San Remo, Italien) war als Chemieingenieur, Erfinder und Unternehmer tätig. Sein Hauptgebiet war die chemische Zusammensetzung von Sprengstoffen und zu seinen Erfindungen zählten u.a. Detonator, Dynamit und rauchfreies Pulver. Insgesamt meldete er 355 Patente in verschiedenen Ländern an.

Alfred Nobel lebte und wirkte unter anderem in Schweden, Russland, Frankreich, Großbritannien, Deutschland und Italien.

Kaum vorstellbar, dass sich Alfred Nobel jemals ausmalen konnte, welchen Einfluss sein Preis einmal haben und welche zunehmende mediale Aufmerksamkeit den Preisträgern des 21. Jahrhunderts zuteil werden sollte. Und die Verleihung der Nobelpreise geht weiter ...

### Ein nobler Konzern

Mit einem so umfassenden und interessanten geschichtlichen Material nimmt es



Kronprinzessin Victoria bei der Verleihung des Nobelpreises 2004. Foto: Henrik Montgomery / PRESSENS BILD

nicht Wunder, dass die Nobelstiftung Anfang 1990 über verschiedene Formen der musealen Tätigkeit nachzudenken begann. Zuerst kam das elektronische Nobelmuseum (heute Nobel Web AB), eine Website der Nobelstiftung mit Archiven und neu verfasstem Material über den Nobelpreis. Dem schloss sich bald ein zweiter Teil als pädagogisches Spiel an; darüber hinaus ist es die Seite, auf der die Preisträger des Jahres im Oktober vorgestellt werden.

Einige Jahre später folgte das Nobelmuseum (heute Nobelmuseet AB) mit einer Jubiläumsausstellung, die teils im Börsengebäude in der Stockholmer Altstadt zu

sehen ist und teils als Wanderausstellung um die Welt geht.

Für die Rechte an den Fernsehproduktionen und ähnlichem gründete die Nobelstiftung ferner die Nobel Media AB. Diese Gesellschaft gibt u.a. Produktionen in Auftrag, die über die neuen Preisträger und die feierliche Preisverleihung im Dezember berichten.

2005 wurden die Tore zum Nobels Fredscenter (Nobels Friedenszentrum) in Oslo geöffnet (eigentlich Stiftung Nobels Friedenszentrum), und somit ist ein ganzer Konzern in Sachen Nobel entstanden.

### Links

Auf der Website Nobelprize.org werden fast alle Fragen über den Nobelpreis und die Nobelpreisträger beantwortet. So kann man z.B. herausfinden, wer zum Preisträger in Physiologie oder Medizin, oder für den Friedensnobelpreis in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vorgeschlagen wurde. In naher Zukunft werden auch über die anderen Preise ähnliche Informationen abrufbar sein.

[www.nobelprize.org](http://www.nobelprize.org)

[www.nobelpeacecenter.org](http://www.nobelpeacecenter.org)

#### Hätten Sie's gewusst?

[www.exploratorium.edu/nobel/funfacts.html](http://www.exploratorium.edu/nobel/funfacts.html)

Beim Bau des Sankt Gotthardstunnel 1882 wurde Nobels Dynamit erstmals in größerem Umfang angewendet und machte Alfred Nobel weltberühmt.

Alfred Nobel sprach 5 Sprachen, zeigte ein großes Interesse für Literatur und war selbst als Schriftsteller aktiv. Seine Gedichte können Sie bei [www.nobelprize.org](http://www.nobelprize.org) entdecken.

1 SEK (SCHWEDISCHE KRONE) = 0,10 EUR  
BZW. 0,16 CHF (DEC. 2005).

Dieser Text wurde vom Schwedischen Institut veröffentlicht und ist auch im Internet unter [www.sweden.se](http://www.sweden.se) zu finden. Er darf nur mit Zustimmung des Schwedischen Instituts verwendet werden. Für die Genehmigung zur Verwendung des Texts wenden Sie sich bitte an: [webmaster@sweden.se](mailto:webmaster@sweden.se). Photos oder Illustrationen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

**Das Schwedische Institut (SI)** ist eine staatliche Einrichtung zur Verbreitung von Informationen über Schweden im Ausland. Das SI bietet eine breite Auswahl an Veröffentlichungen in mehreren Sprachen zu vielen Aspekten der schwedischen Gesellschaft. Weitere Auskünfte unter: [www.si.se](http://www.si.se), [www.swedenbookshop.com](http://www.swedenbookshop.com).

**Weitere Informationen über Schweden:** [www.sweden.se](http://www.sweden.se) (Schwedens offizielles Internetportal) oder über die schwedische Botschaft bzw. das schwedische Konsulat in Ihrem Land. Schwedisches Institut, Box 7434, SE-103 91 Stockholm, Schweden. Tel. +46 8 453 78 00. Büro: Skeppsbron 2, Stockholm. E-Mail: [si@si.se](mailto:si@si.se). Web: [www.si.se](http://www.si.se)